

Das Vermessen der Welt

STERNWARTE Professor Elmar Schmidt spricht über astronomische Messtechnik

HEPPENHEIM. Professor Elmar Schmidt, Dozent an der SRH Hochschule Heidelberg, referiert am Dienstag (11.) ab 20 Uhr in der Sternwarte über „Sternstunden astronomischer Messtechnik“.

Die Astronomie als die älteste Naturwissenschaft ist innig mit messtechnischen Höchstleistungen verflochten, heißt es in der Ankündigung der Sternwarte. Wichtigste Frage war stets die nach der Größe des jeweils bekannten Kosmos.

Ständen von der Antike bis ins Mittelalter Visierinstrumente und die Geometrie im Zentrum, ermöglichten erst die nachfolgenden Fortschritte in Präzisionsmechanik, Optik und Elektronik den Sprung aus dem Sonnensystem in die Sternennähe, zur Milchstraße und weit darüber hinaus bis zum Nachglimmen des Urknalls.

In einem, wie es heißt, reich bebilderten Vortrag werden wichtige Stationen dieser Reise besucht und allgemein verständlich erklärt. Den Durchbrüchen von Kepler, Newton und Hubble werden dabei wesentliche Beiträge weniger bekannter Naturgelehrter wie Eratosthenes, Bessel, Oort oder Davis hinzugefügt.

Elmar Schmidt ist Professor für Mathematik und Physik an der SRH Hochschule Heidelberg und arbeitet wissenschaftlich auf den Gebieten der Fotometrie von Mondfinsternissen und der atmosphärischen Optik.

Der Vortrag auf der Starkenburg-Sternwarte beginnt am Dienstag (11.) um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Sternwarte befindet sich unmittelbar unterhalb der Starkenburg.

Weitere Informationen und eine Anfahrtsbeschreibung gibt es im Internet unter www.starken-burg-sternwarte.de.

KURZ GEMELDET

Straße wird gesperrt

SONDERBACH. Wegen Arbeiten an der Baustelle Am Sonderbach 28a wird die Straße am Samstag (8.) ab 8 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Umleitung für Autos wird über die Straßen Kreiswaldweg – Almenweg – Schulstraße ausgeschildert. Lastwagen sollen die Werkstraße nutzen, heißt es in der Mitteilung.

Fastnacht für Senioren

KIRSCHHAUSEN. Am Mittwoch (12.) sind alle Senioren zu einer Fastnachtsfeier im Pfarrheim Sankt Bartholomäus eingeladen, heißt es in einer Ankündigung. Beginn ist um 14.31 Uhr unter dem Motto: „Bleib fit – mach mit“. Mitfahrgelegenheiten bestehen ab 13.30 Uhr ab Sonderbach und Kirschhausen, Anmeldung unter 06252 4662. e

Ins Kirschhäuser Tal

HEPPENHEIM. Der Odenwaldklub Heppenheim lädt zu einer

Wanderung ins Kirschhäuser Tal ein, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Los geht es am Mittwoch (12.) um 14 Uhr an der OWK-Linde am Kleinen Markt. Die Veranstalter raten zu stabilem Schuhwerk. Eine Einkehr ist in Kirschhausen geplant. e

Jahrgang 1921/22: Treffen

HEPPENHEIM. Am Donnerstag (13.) beginnt um 15 Uhr im Café Fachwerkstuben am Graben das nächste monatliche Treffen des Jahrgangs 1921/22. e

Frauenbund: Noch Karten

HEPPENHEIM. Die restlichen Karten für die Fastnachtsitzungen des Frauenbunds im Vereinsheim für die Sitzungen am 19., 20., 21., sowie am 24. und 25. Februar können laut einer Mitteilung bei Petra Fischer (Raumaustattung Fischer, Friedrichstraße 15, Telefon 06252 6588) zu den normalen Ladenöffnungszeiten erworben werden. Die Karten kosten je 9 Euro. e

Wer mit wem?

HEPPENHEIM. 18 Kooperationen, von ehrenamtlich arbeitenden Notarinnen geprüft, kamen am Mittwochabend zu stande. Der Handelswert lag bei 11 320 Euro. Und hier sind nur die Leistungen der Firmen erfasst, die ihr Engagement als Spende absetzen können. Ein Ergebnis, das stolz macht, wie die Initiatoren nicht müde wurden zu unterstreichen.

Schnell handelseinig wurde der Verein Nemokoso, der das Musikfestival auf der Starkenburg organisiert mit MeliCom: das Unternehmen sorgt für technischen Support auf der Burg, die Veranstalter bieten im Gegenzug die Möglichkeit für einen Stand während des Events und sorgen für Mund-zu-Mund-Propaganda für die Firma im Bereich Kommunikationslösungen und Haustechnik. Auch mit der Firma Elektroanlagen Lies wurde man handelseinig.

Pro Familia zeigte sich am Ende glücklich: neue Polsterungen für die Stühle gibt es gegen eine Schulung von der Sparkasse Starkenburg. Der Gesangsverein „Harmonie“, vertreten durch Mitglieder der „New Harmonists“, wird von der Sparkasse Starkenburg finanziell bei ihren Festlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum 2015 unterstützt. Als Dankeschön umrahmen die Sänger eine Kundenveranstaltung des Geldinstitutes. Auch bei der Firma Monoflo werden sie bald ein Ständchen geben und dürfen sich dafür über eine Noten-Spende freuen.

Dem DRK spendiert die Sparkasse Präsente für Blutspender

und die Hüpfburg wird für ein Event des Roten Kreuzes zur Verfügung gestellt. Das DRK revanchiert sich mit Sanitätsdienst und Kinderschminken.

Auch die Gemeinnützigen untereinander kamen ins Gespräch: Der Kinderhort Arche Noach bekommt von der Strahlmann-Initiative einen Teppich für die „Trauminsel“. Im Gegenzug stellt der Hort den Beruf des Erziehers in der Martin-Buber-Schule vor. Die Wirtschaftsprüfergesellschaft Curacon organisiert für die Heilig-Geist-Gemeinde den Fahrdienst für den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt und bekommt dafür selbst gebastelte Osterdeko fürs Büro.

Gas gegen Burn-Out-Schulung

Der Konrad-Adenauer-Schule stiftet Curacon Papier, Pinsel und Farbe für die Malerwerkstatt – und hat damit auch keine Sorge mehr, wo die Weihnachtsdekoration herkommt. Pro Familia darf sich über die Gasbefüllung von 500 Luftballons während des Hestentages freuen, revanchiert sich bei den Mitarbeitern von Curacon mit einer Burn-Out-Schulung.

Immer öfter einen blitzblank geputzten VW-Bus wird in Zukunft die Firma Lies Elektroanlagen haben, denn das ist die Bedingung dafür, dass die Heilig-Geist-Gemeinde das Fahrzeug für ihren Gottesdienst-Fahrdienst nutzen darf. Eine Hand wäscht die andere – oder eben das Auto des anderen. Noch nicht vertragsreif sind Renovierungsarbeiten beim DRK gegen Erste-



Beim ersten Marktplatz „Gute Geschäfte“ sind am Mittwoch im Heppenheimer Kurfürstensaal 18 Kooperationen mit einem Handelswert von 11 320 Euro zwischen Vereinen und Unternehmen zustande gekommen. FOTO: KARL-HEINZ KÖPPNER

Basar der guten Taten

ENGAGEMENT Beim Marktplatz „Gute Geschäfte“ treffen Vereine und Unternehmen aufeinander – Viele Kooperationen

HEPPENHEIM. Sieben Unternehmen und 13 gemeinnützige Vereine trafen am Mittwoch im Kurfürstensaal aufeinander, um sich beim ersten Marktplatz „Gute Geschäfte“ gegenseitig unter die Arme zu greifen – ohne, dass Geld fließt.

Am Ende der Veranstaltung standen 18 Kooperationsvereinbarungen mit einem Handelswert von 11 320 Euro – ein toller Erfolg, wie alle urteilten. Die ursprüngliche Idee zum Marktplatz „Gute Geschäfte“ stammt aus den Niederlanden, der Familienarbeitskreis der Stadt – namentlich Silvia Rhiem, Birgit Hille-Praxl sowie Uta Nack-Domesle – schaute sich Projekte in Baden-Württemberg an und importierte die Idee in die Kreisstadt. Nach langer Vorbereitungszeit, zu der je ein Workshop für die Firmen und einer für die Ehrenamtlichen gehörte, war am Mittwoch die Premiere.

Viele der Gemeinnützigen hatten sich zu diesem Anlass auf-fällig herausgeputzt, um auf sich aufmerksam zu machen. Am originellsten waren Heike Claassen und Veronika Rosenthal von Pro Familia Bensheim unterwegs: Auf großen Tafeln in Herzformat verkündeten sie, was sie brauchen und was sie dafür bieten. Rote Herzluftballons schwebten über ihnen – ein Blickfang, der seinesgleichen suchte. Doch auch andere hatten sich in Schale geworfen, die Bogenschützen etwa kamen mit Pfeil und Bogen.

Bürgermeister Rainer Burelbach eröffnete die Veranstaltung

mit einem Gongschlag. Es dauerte ein Weilchen, bis sich die ersten Paare trafen, alles hatte zu nächst eher den Charakter eines Singletreffs, wie eine Teilnehmerin scherzend die ersten Berührungspunkte umschrieb. Doch bald gab es die ersten konstruktiven Gespräche.

Das Verhandeln machte großen Spaß, wie Heike Claassen über ihnen – ein Blickfang, der seinesgleichen suchte. Doch auch andere hatten sich in Schale geworfen, die Bogenschützen etwa kamen mit Pfeil und Bogen.

Bürgermeister Rainer Burelbach eröffnete die Veranstaltung

de, dass nicht ein paar mehr Unternehmen teilgenommen hatten, drei waren am selben Tag abgesprungen. So sahen sich die Firmenvertreter einer fast doppelt so starken Schar an Gemeinnützigen gegenüber, die quasi Schlange standen.

Mit der Zeit kamen auch die Vereine untereinander ins Gespräch und stellten fest, dass auch sie sich helfen können. Eine Tatsache, die Mitinitiatorin Silvia Rhiem und Moderatorin Andrea Helm beeindruckte.

Das Fazit von Silvia Rhiem und allen Beteiligten war am Ende klar: Der Marktplatz „Gute Ge-

schäfte“ wird keine Einzelveranstaltung bleiben. Es soll auf alle Fälle eine Neuauflage geben. Ob das bereits im nächsten Jahr der Fall sein wird, muss noch entschieden werden. Die Zahl der Abschlüsse von Kooperationsvereinbarungen sei mit 18 im Vergleich zu gleichartigen Veranstaltungen in großen Städten über dem Schnitt.

Der während der Veranstaltung gedrehte Imagefilm wird über die Homepage der Stadt bald zu sehen sein. Er wurde kurzfristig möglich durch das Engagement von Curacon, Strahlmann und den Organisatoren. rid



Einfach das Beste für Hessen. Mein Giro!



0,- Euro

Einfach kostenlos. Vielfache Vorteile. Das SpardaGiro-Konto. Jetzt eröffnen.

Denn Einfach kann mehr: www.sparda-hessen.de/giro

Meine Bank. Macht's einfach!

Sparda-Bank

Sparda-Bank Hessen eG
 ■ Filiale Bensheim · Rodensteinstr. 19 · 64625 Bensheim ■ Filiale Darmstadt · Rheinstr. 27 · 64283 Darmstadt
 Weitere Filialen erfahren Sie im Internet unter www.sparda-hessen.de und unter Fon 069/75 37-0.